

05.08.2026

Lebenswissenschaftliche Fakultät – Institut für Psychologie
Psychologische*r Psychotherapeut*in (m/w/d) an der Hochschulambulanz für Psychotherapie und Psychodiagnostik mit 1/2-Teilzeitbeschäftigung - E 14 TV-L HU
(Einstellung zur Elternzeitvertretung befristet für 1 Jahr)

Die 1810 gegründete Humboldt-Universität zu Berlin ist eine der führenden deutschen Hochschulen. Als Volluniversität mit über 36.000 Studierenden verbindet sie Forschungsexzellenz mit innovativer Nachwuchsförderung. Ihre internationalen Netzwerke, interdisziplinären Forschungs Kooperationen sowie ihre progressiven Lehrkonzepte prägen den Wissenschaftsstandort Berlin. Die Humboldt-Universität verfügt über den Status einer Exzellenzuniversität.

Die Hochschulambulanz für Psychotherapie und Psychodiagnostik ist eine Einrichtung des Instituts für Psychologie mit Sitz in Berlin-Adlershof. Wir bieten klinisch-psychologische Diagnostik und Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand an. Als universitäre Lehr- und Forschungsambulanz ist es unsere Aufgabe, im Rahmen von Forschungsprojekten das Wissen über psychische Störungen zu vertiefen, deren Behandlung zu verbessern und Studierende in der Behandlung auszubilden.

Ihre Aufgaben:

- Erbringung psychotherapeutischer und psychodiagnostischer Leistungen im Rahmen der Forschung auf dem Gebiet der Psychologischen Psychotherapie an der Hochschulambulanz für Psychotherapie und Psychodiagnostik
- Diagnostik und Behandlung von Erwachsenen mit Störung der sozialen Interaktion, v. a. Autismus und Asperger-Syndrom, darüber hinaus soziale Angststörung und chronische Depression
- Tätigkeit als Forschungstherapeut*in im aktuellen Forschungsprojekt einschließlich der Evaluation von Neuentwicklungen in Diagnostik und Therapie bei Menschen mit sozialen Interaktionsstörungen
- kognitiv-verhaltenstherapeutische Einzel- und Gruppenpsychotherapie mit besonderem Fokus auf sozio-emotionales Verhalten mit dem Ziel der Untersuchung der Effektivität von manualisierten Therapie- und Diagnostikansätzen und der Vorhersage des Behandlungsergebnisses der Therapien anhand von klinischen und bio-behavioralen Daten für die perspektivische Ermöglichung einer besseren Passung von Patient*innen und Behandlungsalternativen

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Psychologie
- Approbation als Psychologische*r Psychotherapeut*in mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie
- vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der strukturierten Diagnostik und manualisierten Behandlung psychischer Störungen
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. C1-Niveau)
- Nachweis Masernimmunität

Das wäre wünschenswert:

- Kenntnisse in der psychotherapeutischen Arbeit an einer Hochschulambulanz
- Vorerfahrungen in der Durchführung von Psychotherapie und spezialisierter Diagnostik mit Erwachsenen aus dem Autismus-Spektrum sowie mit weiteren sozialen Interaktionsstörungen einschließlich Kenntnis etablierter Behandlungsmanuale und Diagnostikinstrumente (z. B. ADOS, ADI-R) sowie einschlägiger Leitlinien
- Erfahrungen auf dem Gebiet der wiss. Evaluation von psychotherapeutischen Behandlungen
- Vorerfahrungen in der Psychotherapieforschung (z. B. als Studententherapeut*in)

Unser Angebot:

- ein modernes Arbeitsumfeld
- eine tarifliche Eingruppierung (TV-L)
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- eine strukturierte Einarbeitung
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Als familiengerechte Hochschule fördern wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ihr Weg an die HU:

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der **Kennziffer AN/156/26** an die Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Hochschulambulanz, Dr. Charlotte Küpper, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an isabel.dziobek@hu-berlin.de und in Kopie an charlotte.kuepper@hu-berlin.de.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis der erforderlichen Qualifikation (Zeugnisse, Urkunden, Weiterbildungsnachweise)
- Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen

Für Fragen zur Ausschreibung und zum Aufgabengebiet steht Ihnen das Sekretariat (anett.rademann@hu-berlin.de) gern zur Verfügung.

Die Besetzung der Stelle ist zum Oktober 2026 vorgesehen.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da wir Ihre Unterlagen nicht zurücksenden, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung nur Kopien beizulegen.

Die Humboldt-Universität zu Berlin ist tarifgebunden und wendet den TV-L HU an. Informationen zur Eingruppierung und zum Jahresentgeltrahmen finden Sie hier: <https://hu.berlin/ETRL>.

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens finden Sie auf der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin: <https://hu.berlin/DSGVO>.

Besetzung beabsichtigt ab: Oktober 2026
Arbeitsort: Justus-von-Liebig-Str. 7, 12489 Berlin

